

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 40 (1922)  
**Heft:** 212

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Montag, 11. September  
1922

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 11 septembre  
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

N<sup>o</sup> 212

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonienzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publici-  
tatis S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 212

**Inhalt:** Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Italien (Venedig). — Deutschland: Zollaufgeld. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Schweizerische Nationalbank — Diskontsätze und Wechselkurse. — Internationaler Post giroverkehr.

**Sommaire:** Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Société immobilière de Béthusy-Chailly. — Emprunt Hypothécaire Henri Bujard, à Montreux. — Bilans de sociétés anonymes. — Portugal. — Recettes de l'administration fédérale des Douanes. — Banque Nationale Suisse. — Taux d'escompte et cours de change. — Service international des virements postaux.

Zweigniederlassung Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1922, Seite 1532). Dem aus drei bis neun Mitgliedern bestehenden Aufsichtsrat gehören ausser den bereits eingetragenen fünf Mitgliedern noch weiter an: Andreas Döres, Monteur, und Wilhelm Schweikert, Kaufmann, beide deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Erlangen.

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern

Elektrische Messinstrumente und Bedarfsartikel, keramische Produkte. — 1922. 6. September. Die Firma Rumpf & Rüegger, elektrische Bedarfsartikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 20. Juni 1921, Seite 1242), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in elektrische Messinstrumente und Bedarfsartikel, keramische Produkte. Das Domizil befindet sich nunmehr Sulgenauweg 31.

Bäckerei, Konditorei. — 6. September. Die Firma Alfred Marti-Frei, Bäckerei und Konditorei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 193 vom 13. August 1919, Seite 1434), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

6. September. Unter der Firma Standarte A. G. gründet sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, eine allgemeine Reklame-Unternehmung zu betreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 18./21. August 1922 festgestellt worden. Eine bestimmte Zeitdauer ist für die Gesellschaft nicht vorgesehen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 5000 und ist eingeteilt in 20 Aktien zu Fr. 250, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit sie für die Öffentlichkeit bestimmt sind, durch das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, die Einladungen zu den Generalversammlungen, sowie Mitteilungen an die Aktionäre direkt durch eingeschriebene Briefe. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident und der Sekretär des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer je zu zweien kollektiv. Präsident des Verwaltungsrates ist: Fred Karl Schultbess, von Zürich, Kaufmann, in Bern; Sekretär: Johann Eduard Kleiner, von Metmenstetten (Zürich), Kaufmann, in Bern, welcher zugleich als Geschäftsführer gewählt ist; Beisitzer: Oskar Schwab, von Landshlacht, Architekt, in Bern. Geschäftslokal: Theaterplatz Nr. 2, Bern.

Handel, Import, Export. — 6. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Winzeler, Ott & Cie. Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 145 vom 8. Juni 1920, Seite 1073 und dortige Verweisung), bat in der Generalversammlung vom 23. Februar 1922 am Platze des ausgetretenen Paul Winzeler, dessen Unterschrift erloschen ist, neu gewählt: Hermann Winzeler, Kaufmann, von Barzheim, in Bern. Präsident des Verwaltungsrates ist Jacob Winzeler, Kaufmann, von Barzheim, in Bern, mit Einzelunterschrift; übrige Mitglieder des Verwaltungsrates: Eugen Naegeli und Hermann Winzeler mit Kollektivunterschrift. Kollektivprokurist ist Gustav Müller, Kaufmann, von Thayngen, in Bern, mit Zeichnungsbefugnis, wie im Handelsregister schon eingetragen. Die Kollektivprokura des Jakob Trindler ist erloschen.

7. September. Schweiz. Verband unabhängiger Grossfirmen der Nahrungsmittelbranche A.-G. in Liq., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 250 vom 11. Oktober 1921, Seite 1969 und dortige Verweisungen). Die Liquidation ist durchgeführt und es wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

7. September. Berner Handelsbank (Banque Commerciale de Berne), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 181 vom 22. Juli 1921, Seite 1490 und dortige Verweisung). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Eduard von Grenus, Bankier; Eugen von Büren von Salis, Bankier, und Rudolf Steiger-Zoller, Kaufmann, alle von und in Bern. Die Unterschrift des Eduard von Grenus als Delegierter des Verwaltungsrates ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde neu gewählt: Walter Stucki, von Gysenstein, Fürsprecher, in Bern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

Gummiwaren, Schul furnitüren. — 5. September. Die Firma Ernst Fleischmann, Gummiwaren und Schul furnitüren, in Biel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 10. September 1921, Seite 1779), ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Schönenwerd erloschen.

Camionnage, Spedition, Holz, Kohlen. — 5. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma G. Ruch Söhne, in Biel (S. H. A. B. Nr. 207 vom 29. August 1919, Seite 1517), erweitert die Natur des Geschäftes in Bahn camionnage, Möbeltransporte, Spedition und verwandte Geschäftszweige, Holz- und Kohlenhandlung. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Courtelary

7. septembre. Banque populaire suisse, avec siège principal à Berne et Banqued'arrondissement à St-Imier (F. o. s. d. c. du 25 juillet 1922, n<sup>o</sup> 171, page 1463). Les signatures conférées à feu Adolphe Guggisberg, à Berne, et Ferdinand Kaiser, actuellement directeur de la Banque d'arrondissement de Tramelan, cessent d'être valables pour l'établissement dans son ensemble et sont radiées du Registre du commerce.

Banque populaire suisse, avec siège principal à Berne et Banque d'arrondissement à Tramelan (F. o. s. d. c. du 25 juillet 1922, n<sup>o</sup> 171, page 1463). La signature conférée à Adolphe Hoehuli cesse d'être valable pour la Banque d'arrondissement de Tramelan: elle est dès lors radiée du Registre du commerce.

Bureau de Delémont

7. septembre. Banque Populaire Suisse, à Berne, comptoir de Delémont (F. o. s. d. c. du 29 juillet 1922, page 1492). La signature de feu Adolphe Guggisberg, de son vivant fondé de pouvoirs à la Direction générale à Berne, ainsi que celle de Ferdinand Kaiser, actuellement directeur de la Banque d'arrondissement de Tramelan, cessent d'être valables pour l'établissement dans son ensemble et sont radiées.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kleinmetallwaren. — 1922. 6. September. «Collibri» Société par actions, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 177 vom 25. Juli 1919, Seite 1317). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1921 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Gleichzeitig wurde die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschrift des einzigen Verwaltungsrates Fritz Neuen-schwander werden amitt gelöscht.

6. September. Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft) (Banque fédérale [Société anonyme]), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1922, Seite 1179), mit Comptoir Zürich, in Zürich 1 (Zitat wie vorstehend), und weiteren Zweigniederlassungen in Bern, St. Gallen, Basel, Lausanne, Genf, La Chaux-de-Fonds und Agentur in Vevey. Der Verwaltungsrat hat als weiteres Mitglied des Direktoriums ernannt: Theodor Wolfensberger, von Mönchaltorf, in Zürich 2. Der Genannte führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Mechanische Schreinerei. — 6. September. Die Firma Gebrüder Steiger, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 260 vom 1. November 1918, Seite 1717), mechanische Schreinerei, Gesellschafter: Hans Heinrich Steiger und Paul Rudolf Steiger, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Rudolf Steiger», in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 116 vom 6. Mai 1921, Seite 918) und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Seide, Seidenstoffe. — 6. September. Die Firma C. Vetterli, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1917, Seite 221), Handel in Seide und Seidenstoffen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Apotheke, Drogerie. — 6. September. Inhaber der Firma Alfons Bley, in Zürich 6, ist Alfons Bley, von Zürich, in Zürich 6. Apotheke und Drogerie. Nordstrasse Nr. 200.

Coiffur, Toilettenartikel. — 6. September. Inhaber der Firma Hugo Engler, in Zürich 1, ist Hugo Engler-Krebs, von Zürich, in Zürich 1. Coiffurgehäfte, Handel in Toilettenartikeln. Weinbergsweg 4.

Knabenkleider. — 7. September. Die Firma Herm. Müsigg, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1917, Seite 1178), Fabrikation von Knabenkleidern, verzieht als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Reitergasse 11. (Ecke Lagerstrasse), der Inhaber wohnt wie bisher in Zürich 6.

7. September. Orfanotroffo e asilo infantile della Colonia Italiana (Walsenhäus & Kinderasyl der Ital. Kolonie), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 214 vom 30. August 1921, Seite 1717). Edoardo Bianca, Giovanni Bianca und Dino Semplicino sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden und deren Unterschriften sind damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Dr. Max Eberli, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zollikon; Gaston Matt, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6, als Vizepräsident, und Ettore Brignoni, Kaufmann, von Brno (Tessin), in Zürich 1, als Sekretär. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

Glasmanufaktur. — 7. September. Aus der Firma Huber-Stutz & Co., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 1. Dezember 1921, Seite 2326), ist der Kollektivgesellschaftlicher Werner Huber ausgeschieden.

7. September. Allgemeine Konsumgenossenschaft Meilen und Umgebung, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 26. August 1920, Seite 1637). Martin Ade ist als Vizepräsident zurückgetreten und dessen Unterschrift damit erloschen, jedoch verbleibt er weiterhin im Vorstände. Als Vizepräsident fungiert nunmehr Arnold Zimmerli (bisher Aktuar) und neu wurden in den Vorstand gewählt: Hans Alisser, Kaufmann, von Werthenstein, als Aktuar, und Wilhelm Ita, Werkmeister, von Zürich, als Beisitzer, beide von Meilen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je zu zweien kollektiv.

Kolonialwaren, Kohlen. — 7. September. Die Firma Bürke & Co., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 26. Juni 1916, Seite 1013), Kolonialwaren und Kohlenhandlung, erteilt Prokura an Conrad Roth, von Kesswil (Thurgau), in Zollikon.

7. September. Allied Machinery Company of America, Filiale Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 284 vom 27. November 1919, Seite 2077), Hauptsitz in New York. Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft ist an die Löwenstrasse 16 verlegt worden.

Technische Artikel für medizinische und sonstige Zwecke. — 7. September. Firma Reilner, Gebbert & Schall Aktiengesellschaft Erlangen,

**Bureau Interlaken**

7. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Buchdruckerei J. Aemmer A. G.», mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 175 vom 7. Juli 1920, Seite 1311), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. Juli 1922 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Buchdruckerei J. Aemmer A. G. in Liq. durch den Verwaltungsratspräsidenten Johann Aemmer-Schmocker, Buchdrucker, von und in Matten, durchgeführt, der berechtigt ist, die Gesellschaft durch Einzelunterschrift rechtsverbindlich zu vertreten.

**Bureau de Moutier**

5 septembre. Banque populaire suisse, avec siège principal à Berne et Banque d'arrondissement à Moutier (F. o. s. du c. du 8 août 1922, n° 179, page 1518). La signature de feu Adolphe Guggisberg, à Berne, de son vivant fondé de pouvoirs à la direction générale, ainsi que celle de Ferdinand Kaiser, actuellement directeur de la Banque d'arrondissement de Tramelan, cessent d'être valables pour l'établissement dans son ensemble et sont radiées au Registre du commerce.

**Bureau Saanen**

Sattler, Tapezierer. — 21. Juli. Inhaber der Firma Joh. Fritz Ammann, in Gstaad, Gemeinde Saanen, ist Johann Fritz Ammann, von Roggwil (Bern), in Gstaad, Gemeinde Saanen. Sattler- und Tapezierergeschäft und Bettwarenhandlung in Gstaad.

**Bureau Trachselwald**

Sägerei, Holzhandlung. — 7. September. Inhaber der Firma Fritz Stalder, in Rüegsbach, Gemeinde Rüegsau, ist Fritz Stalder, von und in Rüegsau. Sägerei und Holzhandlung.

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

Brennmaterialien, Fourrages. — 1922. 4. September. Die Firma Jul. Reber, Handel in Brennmaterialien und Fourrages, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 234 vom 2. Oktober 1918, Seite 1559), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schneiderei. — 5. September. Inhaber der Firma Leopold Cattaneo, in Luzern, ist Leopold Cattaneo, italienischer Staatsangehöriger, in Luzern. Schneiderei, Murbacherstrasse Nr. 20.

Schuhgeschäft. — 5. September. Die Firma Josef Eigensatz, Schuhgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 27. Oktober 1920, Seite 2043), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. September. Noxonwerk A. G. in Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 189 vom 22. Juli 1920, Seite 1422 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat dieser Gesellschaft besteht aus: Josef Krell, Bäckermeister, von Triengen, in Luzern, als Präsident, und Hans Fischer, Tierarzt, von Sursee, in Luzern, als Delegierter.

7. September. Sozialdemokratische Verlags-Union A. G., mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 17. Mai 1921, Seite 990 und dortige Verweisung). Dem Verwaltungsrat dieser in Liquidation befindlichen Aktiengesellschaft gehören an: als Präsident: Josef Weibel, Administrator, von Schöngau, in Luzern; als Vizepräsident: Josef Steiner, Fürsprecher, von Grosswangen, in Luzern; als Aktuar: Rudolf Humm, Kondukteur, von Strengelbach (Aargau), in Olten, und als weitere Mitglieder: Rudolf Ruegger, pensionierter Zugführer, von Rothrist, in Olten; Josef Bisang, Metallarbeitersekretär, von Gettnau, in Baden; Benedikt Fuchs, Redakteur, von Einsiedeln, in Buchs (Aargau); Arnold Urech, Bezirkslehrer, von Niederhallwil, in Muri (Aargau), und Jakob Huber, Kondukteur, von Hirzel (Zürich), in Olten.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**

1922. 7. September. Die «Strassengenossenschaft Schachen-Goldplang», Genossenschaft, in Muotathal (S. H. A. B. 1909, Nr. 19, Seite 93), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. März 1922 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Strassengenossenschaft «Schachen-Goldplang» in Liquid. durch die Vorstandsmitglieder Anton Gwerder, Landwirt, Lustnau, und Josef Leonhard Bürgler, Landwirt, Schachen, beide von und in Muotathal, besorgt. Die Liquidatoren führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

7. September. Viehzuchtgenossenschaft Altendorf-Bilsten, in Altendorf (S. H. A. B. 1919, Nr. 18, Seite 102). Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Pius Marty, Präsident, und Martin Knobel, Aktuar; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Alois Fässler, Landwirt, von Unterberg, in Altendorf-Bilsten, Präsident; Johann Anton Steinegger, Landwirt, von und in Altendorf-Thal, Aktuar; August Keller, Landwirt, von und in Altendorf, Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar zu zweien kollektiv.

**Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso**

Obstweinkelterei, Destillation, Wirtschaft. — 1922. 5. September. Die Firma Remigl Käslin, elektrische Obstweinkelterei und Destillation, Betrieb der Wirtschaft «Schützenhaus», in Beckenried (S. H. A. B. Nr. 184 vom 19. Juli 1912, Seite 1323), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven wurden mit dem 1. August 1922 von dessen Sohn «Joseph Kaeslin» übernommen.

Inhaber der Firma Joseph Kaeslin, in Beckenried, ist Joseph Kaeslin, von und in Beckenried. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Remigl Käslin». Elektrische Obstweinkelterei und Destillation, Betrieb der Wirtschaft «Schützenhaus» in Beckenried.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo****Bureau de Fribourg**

1922. 7. septembre. Paul Mayer, Raymond Weck, Charles Wülfli et Jean Delisle se sont retirés de la société en nom collectif Paul Mayer & Cie, Société Immobilière de Villars, à Fribourg (F. o. s. du c. du 25 novembre 1920, n° 299, page 2234); cette raison est en conséquence radiée. Les autres associés: Frédéric Broillet, de Fribourg; Auguste Grand, de Semsales, et Pierre Kolly, de Fribourg, tous trois domiciliés à Fribourg, continuent cette société en nom collectif sous la raison sociale Broillet, Grand & Kolly, Société Immobilière de Villars. La société n'est valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des trois associés.

**Solothurn — Soleure — Soletta****Bureau Grenchen-Bettlach**

1922. 5. September. Die Genossenschaft unter dem Namen Bodenverbesserungsgenossenschaft Grenchen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 6. April 1920, Seite 633), hat in ihrer Genossenschaftsversammlung vom 22. März 1922 eine teilweise Revision der Statuten vorgenommen, derzufolge den publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Unter Vor-

behalt der Beschlussfassung nach Art. 14, lit. d, der Genossenschaftsstatuten wird der Kostenbeitrag der Genossenschafter dann fällig, wenn die Verwaltungskommission den bezüglichen Zeitpunkt festlegt. Dieser Zeitpunkt ist so zu wählen, dass der rechtskräftige Kostenverteiler für Drainage, Bachkorrektur und Güterzusammenlegung über das nämliche Gebiet schon vorliegt. Der Kostenbeitrag ist innerhalb zehn Jahren zahlbar und ist zum Zinsfuss der Rechnungsstelle für Debitoren-Kontokorrente von der Fälligkeit an zu verzinsen. Die Genossenschaft hat das Recht, für den Kostenanteil ein Gesamtpfandrecht nach Art. 820 und 821 des Schweiz. Z. G. B., gestützt auf den rechtskräftigen Kostenverteiler, ohne schriftliche Einwilligung der Genossenschafter beim Grundbuchamt eintragen zu lassen. Ferner wurde die Verwaltungskommission (Vorstand) neu bestellt wie folgt: Ernst Brunner, von Töss (Zürich), Bauverwalter, in Grenchen, Präsident (bisher); Otto Ueber-sax, von Thörigen (Bern), Landwirt, in Grenchen, Vizepräsident (bisher); Gustav Stüdi, Verwalter, von und in Grenchen, Aktuar (bisher); Fritz Brand, von Ursenbach (Bern), alt Bäckermeister, in Lengnau (bisher); Otto Schnider, Landwirt, von und in Staad-Grenchen (neu); Werner Schnider, Landwirt, von und in Staad-Grenchen (neu); Robert Luterbacher, Landwirt, von und in Grenchen (bisher); Alfred Wyss, Landwirt, von und in Areh (neu); Paul Renfer, Landwirt, von und in Lengnau (bisher); Ernst Sahli, von Wohlen (Bern), Landwirt, in Rütli bei Büren a. A. (bisher), und Cesar Vogt, Landwirt, von und in Grenchen (bisher). Arnold Gloor, Theodor Häni und Fritz Mülchi sind aus der Verwaltungskommission ausgeschieden. Die bisherige Zeichnungsberechtigung bleibt unverändert.

**Bureau Ollen-Gösigen**

6. September. Unter der Firma Wohlfahrtsfond der «Union» Olten, mit Sitz in Olten, hat die Firma «Union, Schweizerische Einkaufsgesellschaft (vormals Luzern-Olten) Olten (U. S. E. G. O.)» am 18. August 1922 eine Stiftung errichtet mit dem Zwecke, Wohlfahrtseinrichtungen zugunsten von Angestellten und Arbeitern beiderlei Geschlechtes der «Union, Schweizerische Einkaufsgesellschaft (vormals Luzern-Olten) Olten (U. S. E. G. O.)» zu fördern, dem Personal der Stifterin, insbesondere langjährigen und verdienten Angestellten und Arbeitern Zuwendungen aus dem Stiftungsvermögen und aus den Zinsen zu entrichten, hauptsächlich, wenn sie altershalber oder wegen Invalidität aus der Firma ausscheiden, sowie Hinterbliebenen oder Angehörigen des Personals Unterstützungen oder Pensionen zu gewähren. Bei Einführung der eidgenössischen Alters- und Invalidenversicherung können das Stiftungsvermögen oder dessen Zinsen zur ganzen oder teilweisen Bezahlung der von den Angestellten und Arbeitern der Stifterin an die öffentliche Alters- und Invalidenversicherung zu leistenden Beiträge verwendet werden. Diejenigen Teile des Stiftungsvermögens, welche Freiheit von der eidgenössischen Kriegsgewinnsteuer geniessen, dürfen nicht zu Ausgaben verwendet werden, zu welchen die Stifterin rechtlich verpflichtet ist. Alle Zuwendungen an Angestellte und Arbeiter beiderlei Geschlechtes oder an die Hinterbliebenen derselben sind für deren persönlichen Unterhalt bestimmt und können weder abgetreten noch verpfändet oder gepfändet werden. Organ der Stiftung ist die «Union, Schweizerische Einkaufsgesellschaft (vormals Luzern-Olten) Olten (U. S. E. G. O.)». Die Stiftung wird vertreten durch den jeweiligen Präsidenten und den Direktor der Stifterin, je mit Einzelunterschrift, sowie durch zwei Prokuristen der Stifterin mit Kollektivunterschrift. Präsident der Stifterin ist Franz Martin Hochstrasser, Kaufmann, von und in Luzern; Direktor ist Gotthold Brandenberger, von und in Olten; Prokuristen sind: Jakob Walti, von Seon, in Trimbach, und Karl Meyer-Märkt, von Basel, in Olten.

**Bureau Stadt Solothurn**

Zimmerei, Bausehreinerei. — 4. September. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Sieber & Kurt, mechanische Zimmerei und Bausehreinerei, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 247 vom 7. Oktober 1921, Seite 1949), ist Robert Kurt, Kaufmann, von und in Solothurn, eingetreten. Die Firma wird daher abgeändert in: Sieber, Kurt & Cie.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

Seide, Kunstseide, Seidenabfälle. — 1922. 26. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Marx & Co. in Liq., in Basel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 15. Juli 1920, Seite 1374), Handel in Seide, Kunstseide, Seidenabfällen etc., ist nach beendigter Liquidation erloschen.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

1922. 8. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Waggon-eihanstalt A.-G.», in Liestal (S. H. A. B. Nr. 215 vom 8. September 1919, Seite 1574, und Nr. 223 vom 31. August 1920, Seite 1667), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. August 1922 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Waggon-eihanstalt A.-G. in Liq. durch Dr. Eugen Meier, Advokat, von Stäfa, in Liestal, durchgeführt, der die Firma durch Einzelunterschrift vertritt.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1922. 4. September. Speerwirtschaft Weesen A.-G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Weesen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 28. März 1913, Seite 546). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: August Thoma, Schlosser, von Amden, in Weesen, Präsident; Albrecht Hefti, Holzhändler, von Schwanden, in Amden; Hugo Ziltener, Hotelier, von und in Weesen, und Franz Beeler, Posthalter, von und in Weesen. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Dominik Albrecht ist erloschen. Der Präsident des Verwaltungsrates zeichnet allein.

4. September. Inhaber der Firma Otto Furrer, Hotel Glashof-Casino, in Rapperswil, ist Otto Furrer, von Dürnten, in Rapperswil. Hotel und Wirtschaft. Bahnhofstrasse.

4. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Gallus» Gewebe Export-Aktiengesellschaft St. Gallen («Gallus» Société anonyme pour l'Exportation de Tissus St-Gall), mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1922, Seite 1092), erteilt Kollektivprokura je zu zweien an Max Julius Sager, von Langenthal; Otto Honegger, von Wald (Zürich), und Anton Knecht, von St. Gallen; alle in St. Gallen.

Wirtschaft, Kolonialwaren etc. — 4. September. Inhaber der Firma Robert Spirig z. Kreuz, in Montlingen, ist Robert Spirig, von Widnau, in Montlingen, Gde. Oberriet. Wirtschaft und Bäckerei, Kolonialwaren.

Fergerei. — 5. September. Die Firma Eug. Thürlemann, Fergerei, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 220 vom 16. September 1913, Seite 1474), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. September. Die Firma **Schuhwarenhaus Schneider & Co.**, Fabrikation und Handel in Schuhwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1916, Scite 102), erteilt Einzelprokura an Curt A. Schneider, von und in St. Gallen.

**Aargau — Argovie — Argovia**  
Bezirk Aarau

1922. 7. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Volkskrankenkasse Aarau und Umgebung**, in Aarau (S. H. A. B. 1921, Seite 2320), hat an Stelle von Otto Eichenberger zum Präsidenten gewählt: Oskar Hächler, Schriftsetzer, von Teufenthal, in Aarau, und an Stelle von Alfred Schibler zum Vizepräsidenten: Heinrich Brandenberger, Geometer, von Flaach (Zürich), in Aarau. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Otto Eichenberger ist erloschen.

**Tessin — Tessin — Ticino**  
Ufficio di Bellinzona

1922. 6 settembre. La società cooperativa **Concordia Magazzino sociale di derrate alimentari**, con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. del 16 giugno 1919, n° 141, pagina 1038), notifica quanto segue: La firma del già direttore Battista Imperatori è estinta, ed in sua sostituzione è stato nominato, quale gerente, Eugenio Rogmagnoli, da St. Vittore (Grigioni), in Bellinzona. Le parole « Direttore » contenute negli articoli dello statuto sociale sono sostituite dalle parole « Gerente ». A nuovi membri del consiglio di amministrazione, in sostituzione dei signori Federico Lepori, Carlo Rima e Giuseppe Gamma, sono stati eletti Nicola Locarnini, impiegato postale, da Montecarasso; Pietro Montalbetti, macstro, da Bellinzona, ed Aquilino Marconi, impiegato F. F., da Biasca; tutti domiciliati in Bellinzona.

**Ufficio di Locarno**

6 settembre. La **Banca Popolare Svizzera**, banca circondariale di Zurigo, con comptoir a Locarno (F. u. s. di c. del 29 luglio 1922, n° 175, pagina 1494), notifica che la procura a suo tempo conferita ad Adolfo Guggisberg ed a Fernando Kaiser, essendo l'uno deceduto e l'altro stato nominato direttore della banca circondariale di Tramelan, cessa di essere valevole anche per il comptoir di Locarno e per conseguenza si cancellano dal registro di commercio.

**Distretto di Mendrisio**

Prodotti chimici, ecc. — 6 settembre. La società in nome collettivo « Ruffoni, Camponovo e C<sup>a</sup> », fabbricazione e commercio di prodotti chimici ed affini, intrapprese, rappresentanze, compravendite, in Chiasso (F. u. s. di c. del 4 luglio 1917, n° 153, pagina 1087), è sciolta; la liquidazione verrà effettuata dall'ingegnere Ettore Brenni, fu Raimondo, da ed in Mendrisio, sotto la ragione sociale **Ruffoni, Camponovo & C<sup>a</sup>**, in liquidazione.

Vini all'ingrosso. — 6 settembre. La liquidazione della società in nome collettivo **Fratelli Valsangiacomo fu Pietro** in liquidazione, vini all'ingrosso, in Balerna (F. u. s. di c. del 25 gennaio 1916, n° 20, pagina 121), essendo ultimata, la ragione sociale stessa è quindi cancellata dal registro di commercio.

**Wallis — Valais — Vallesse**  
Bureau de Sion

Vins champagnisés. — 1922. 6 septembre. Charles Bérard, d'Ardon, à Sierre; Fritz Grunbacher, de Sumiswald (Berne), à Thoune; et Ernest Galli, de Eggwil (Berne), à Sierre, ont constitué, avec siège à Sierre, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> juin 1922, sous la raison sociale **C. Bérard et Cie**. Fabrication et vente de vins champagnisés. Charles Bérard représente seul la société et signe au nom de celle-ci.

**Genf — Genève — Ginevra**

1922. 6 septembre. La **Fromagerie de Confignon**, société coopérative ayant son siège à Confignon-Vuillonex (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> août 1896, page 893), a, dans son assemblée générale du 27 mai 1922, procédé à une révision complète de ses statuts et a notamment changé sa dénomination. La société portera désormais le nom de **Société de la Laiterie de Confignon-Vuillonex**. Son siège est à Confignon. Elle a pour objet l'écoulement dans les meilleures conditions possibles du lait produit par les vaches des sociétaires ou de leurs fermiers. Le fonds social se compose: 1. D'un immeuble situé à Confignon servant de laiterie. 2. Du matériel et des installations contenus dans ledit immeuble. 3. Des parts des Laiteries genevoises réunies que possède ladite société. L'actif social est divisé en parts dont le nombre est indéterminé. Pour devenir membre de la société, il faut: a) En faire la demande écrite au président du comité de la société. b) Etre admis par l'assemblée générale, laquelle ne se prononcera qu'avec l'autorisation expresse du comité de direction des Laiteries genevoises réunies. c) Acquérir une part de la société et s'acquitter envers la société de son prix, soit de la somme de cent francs. d) Payer à la société le droit d'entrée, lequel est fixé chaque année par l'assemblée générale. e) Etre propriétaire d'un terrain et producteur de lait dans la commune de Confignon ou dans celle de Bernex, ou propriétaire dans l'une de ces communes, ayant un fermier qui est lui-même producteur de lait. Tout sociétaire a le droit de donner sa démission de la société tant que la dissolution n'en a pas été résolue, mais il ne peut le faire que pour la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement donné au président au moins trois mois à l'avance et par écrit. L'assemblée générale a le droit sur la proposition du comité de prononcer l'exclusion d'un sociétaire dans les cas prévus aux statuts. Le sociétaire exclu perd tous ses droits à l'actif de la société. Chaque sociétaire possède une part. Les parts sont indivisibles, nominatives et non transmissibles. Le droit du sociétaire expire par la mort. Tout sociétaire quittant la société devra demander le remboursement de son droit comme il est dit ci-après. Dans les cas spéciaux, notamment lors du décès d'un sociétaire, l'héritier désigné comme ayant droit pourra être admis moyennant transfert de la part à son nom, sans qu'il soit réclamé de lui aucun versement effectif ni aucun droit d'entrée, ceci n'étant qu'une tolérance réservée à la décision de l'assemblée générale et non un droit. Le sociétaire qui se retire volontairement ou les héritiers et ayants-droit d'un sociétaire décédé ont droit au remboursement de la part du sociétaire, soit à cent francs, avec une réduction de cinq francs par année de présence dans la société, la somme remboursée ne devant cependant pas être inférieure à soixante francs. Toutefois, au cas où la situation de la société ne permettrait pas de faire le remboursement des parts dans les conditions ci-dessus, l'assemblée générale fixerait le montant des droits du sociétaire sortant. Aucun remboursement de part ne sera effectué que dans un délai de cinq ans à partir de l'entrée en vigueur des nouveaux statuts. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux en-

gagements de la société lesquels ne sont garantis que par les biens propres de celle-ci. La société a pour organes: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les commissaires-vérificateurs. La société est administrée par un comité composé de sept à neuf membres, élus chaque année par l'assemblée générale ordinaire. Les membres du comité sont immédiatement rééligibles. Le comité choisit chaque année parmi ses membres un président, un secrétaire et un trésorier. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou par celle d'un membre du comité spécialement délégué. Les frais d'acquisition, d'entretien et d'exploitation de la société sont supportés par les sociétaires ou leurs représentants. Le produit du lait est partagé chaque mois entre les fournisseurs de lait proportionnellement à leurs apports. Le comité est composé de: François Foëx, président, de et à Confignon; Joseph Chavaz, secrétaire, de et à Bernex; Edouard Besson, de et à Confignon; Joseph Cusin (jusqu'ici inscrit comme président), de et à Confignon; François Delesclefs, de et à Bernex; Antoine Fontaine, déjà inscrit, de et à Bernex; Théophile Jaggi, de et à Confignon; Charles Maréchal, de et à Confignon; Joseph Martin, de et à Confignon, tous agriculteurs. François Copponex, Jules Bernard, François-Etienne Lancoud, François Lancoud, Alphonse Fernex, François Besson et Charles Badel, anciens membres du comité, sont radiés.

6 septembre. **Société Franco-Suisse pour l'Industrie électrique**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 novembre 1921, page 2143). René Hentsch, banquier, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Ernest Hentsch, décédé, lequel est radié. Le conseil d'administration se trouve ainsi composé de: Edmond Aubert, ingénieur, de et à Genève; Alfred Chenevière, banquier, de et à Genève; Etienne Mallet, banquier, de nationalité française, à Paris; Alexandre Roch, banquier, de Thonex, à Genève; Guillaume Pictet, banquier, de et à Genève; Eugène Schneider, ingénieur, de nationalité française, à Paris; Edgar de Sinçay, ingénieur, de nationalité française, à Paris; Albert Turrettini, banquier, de Genève, à Paris; Maurice Devies, Robert Delaunay-Belleville, Auguste Boissonnas, Louis Vaucher, Hermann Kurz, Maurice Capuano, Paul Valayer, Georges Lenoir (tous inscrits) et René Hentsch, sus-désigné.

Ingénieur-conseil. — 6 septembre. Le chef de la maison **Laurent Pagan ing.**, à Plainpalais, est Laurent Pagan, de Genève, domicilié à Plainpalais. Bureau d'ingénieur-conseil et représentations industrielles. 14, Chemin de Miremont.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux**  
**Registro dei beni matrimoniali**

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1922. 6. September. Zwischen Franz Ludwig Fritz Auenmüller, Dr. phil., Apotheker, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel (Inhaber der Einzelfirma «Dr. Franz Auenmüller», in Basel), und dessen Ehefrau Josefine, geb. Roos, besteht vertragliche Gütertrennung.

**Genf — Genève — Ginevra**

1922. 1<sup>er</sup> septembre. Les époux **Léon-Marius Boubier**, négociant, à Genève (chef de la maison «Léon Boubier», à Plainpalais), et Joséphine-Françoise dite Marthe née Revillard, ont adopté, suivant contrat de mariage du 24 août 1922, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

**Eidg. Amt für geistiges Eigentum**

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

**Nr. 52431.** — 4. September 1922, 9 Uhr.

**W. Bestgen's Sohn Bern**, „Berna“ Musikwerke,  
Fabrikation und Handel,  
Bern (Schweiz).

Sprechmaschinen und deren Bestandteile.

**Euphonie**

**Nr. 52432.** — 8. August 1922, 18 Uhr.

**Paul de Torrenté**, producteur,  
Ston (Suisse).

Vin. Imprimés.



Nr. 52433. — 31. Juli 1922, 8 Uhr.

**Bleckmannstahlwerke-Aktiengesellschaft, Fabrikation,**  
Mürzzuschlag (Oesterreich).

Eisen und Stahl in Blöcken, Zaggeln, Stäben, Blechen und Drähten, Röhren, Scheiben, Schmiede- und Gussstücke, Fräser und Bohrer aller Arten, Gewindeschneidbacken, Schneidwerkzeuge, Dreh-, Bohr-, Stoss- und Hobelstähle, Messer und Sägen aller Arten.

## PARFORCESTAHL

(Uebertragung der Nr. 22961 der Phönix Stahlwerke Joh. E. Bleckmann, Mürzzuschlag).

Nr. 52434. — 31. Juli 1922, 8 Uhr.

**Bleckmannstahlwerke-Aktiengesellschaft, Fabrikation,**  
Mürzzuschlag (Oesterreich).

Ahlen, insbesondere Reibahlen, Ambosse, Bleche, Bohrer aller Arten, Brammen, Brecheisen, Brechschnecken, Dorne, Drähte, Dreschmaschinen und deren Zugehör, Eimer, Eisen und Stahl in rohem und verarbeiteten Zustände, Eisen und Stahl in Blöcken, Eisen- und Stahlwaren aller Arten, Fäustel, Federn, Feilen, Flammen, Fräser, insbesondere Schlitzfräser, Gaisfüsse, Gewindebacken, Gewindeschneidwerkzeuge, Gesenke, Gesenkplatten, Gussstücke, roh und bearbeitet, Hammer- und Amboskerne, Hämmer aller Arten, Ingots, Kaliberringe, Körner, Krampen, Kugellager, Kultivatorbleche, Lochstempel, Magnete, Matrizen, Meissel aller Arten, Messer aller Arten, Mollbleche, Mühlpannen, Mühlzapfen, Nictenzieher, Picken, Pillen, Pflugschienen, Plättinen, Raspeln, Richtplatten, Röhren, Roststäbe, Sackscharen, Sägen aller Arten, Schaufeln, Scheiben, Schelleisen, Schlegel, Schmiedestücke, roh und bearbeitet, Schnitte, Schraubstücke, Schrotten, Spurfpannen und Spurzapfen, Stäbe, Stanzen, Steinkelle, Stöckel aller Arten, Trommelschienen, Walzen, Walzenschaber, Zaggeln, Ziehbacken, Zieheisen, Zuschlagmeissel.

## PHÖNIX

(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 22958 der Phönix Stahlwerke Joh. E. Bleckmann, Mürzzuschlag).

Nr. 52435. — 31. Juli 1922, 8 Uhr.

**Bleckmannstahlwerke-Aktiengesellschaft, Fabrikation,**  
Mürzzuschlag (Oesterreich).

Stahl in Stäben und Werkzeuge aus Stahl.

## TORPEDO

(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 23028 der Phönix Stahlwerke Joh. E. Bleckmann, Mürzzuschlag).

Nr. 52436. — 31. Juli 1922, 8 Uhr.

**Bleckmannstahlwerke-Aktiengesellschaft, Fabrikation,**  
Mürzzuschlag (Oesterreich).

Ahlen, Ambosse, Bleche, Bohrer aller Arten, Brammen, Brecheisen, Brechschnecken, Dorne, Drähte, Dreschmaschinen, Eimer, Eisen und Stahl in Blöcken, Eisen- und Stahlwaren aller Arten, Fäustel, Federn, Feilen, Flammen, Fräser, Gaisfüsse, Gewindebacken, Gewindeschneidwerkzeuge, Gesenke, Gesenkplatten, Gussstücke, roh oder bearbeitet, Hammer- und Amboskerne, Hämmer, Ingots, Kaliberringe, Körner, Krampen, Kugellager, Kultivatorbleche, Lochstempel, Magnete, Matrizen, Meissel aller Arten, Messer aller Arten, Mollbleche, Mühlpannen, Mühlzapfen, Picken, Pillen, Pflugschienen, Plättinen, Raspeln, Richtplatten, Röhren, Roststäbe, Sackscharen, Sägen aller Arten, Scheiben, Schlägel, Schmiedestücke, roh und bearbeitet, Semitte, Schraubstücke, Spurfpannen und Spurzapfen, Stäbe, Stanzen, Steinkelle, Stöckel aller Arten, Trommelschienen, Walzen, Walzenschaber, Zaggeln, Ziehbacken, Zieheisen, Zuschlagmeissel.



(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 23029 der Phönix Stahlwerke Joh. E. Bleckmann, Mürzzuschlag).

Nr. 52437. — 31. Juli 1922, 8 Uhr.

**Bleckmannstahlwerke-Aktiengesellschaft, Fabrikation,**  
Mürzzuschlag (Oesterreich).

Fräser aller Art, Kreissägen und Kaltsägen.



(Uebertragung der Nr. 22959 der Phönix Stahlwerke Joh. E. Bleckmann, Mürzzuschlag).

Nr. 52438. — 31. Juli 1922, 8 Uhr.

**Bleckmannstahlwerke-Aktiengesellschaft, Fabrikation,**  
Mürzzuschlag (Oesterreich).

Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlwaren aller Art mit Ausnahme von Sensen.

## PHÖNIX

(Uebertragung der Nr. 20843 der Phönix Stahlwerke Joh. E. Bleckmann, Mürzzuschlag).

No 52439. — 9 août 1922, 8 h.

**British-American Tobacco Company Ltd. (Extension Suisse) Compagnie Britannique et Américaine de Tabacs S. A. (Extension Suisse),**  
fabrication et commerce,  
Plainpalais-Genève (Suisse).

Tabac de Maryland manufacturé sous toutes ses formes.



No 52440. — 9 août 1922, 8 h.

**British-American Tobacco Company Ltd. (Extension Suisse) Compagnie Britannique et Américaine de Tabacs S. A. (Extension Suisse),**  
fabrication et commerce,  
Plainpalais-Genève (Suisse).

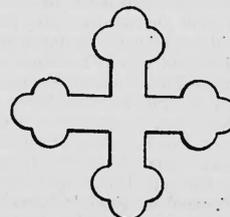
Tabac de Maryland manufacturé sous toutes ses formes.



Nr. 52441. — 22. Juli 1922, 8 Uhr.

**Société anonyme Wenger & Co., Fabrikation,**  
Delsberg (Schweiz).

Ausrüstungsgegenstände für Touristen, Radfahrer, Reiter und andere Sportleute, sowie für Reit-, Last- und Zugtiere. Turn- und Sportgeräte. Gegenstände aller Art, welche zum persönlichen oder zum häuslichen Gebrauch oder zu wirtschaftlichen Zwecken dienen. Garten-, Haus-, Keller-, Kontor-, Küchen-, Stall- und landwirtschaftliche Maschinen und Geräte. Schläuche, Backformen, Bratpfannen und Kochgeschirre und -Apparate. Geräte zur Aufbewahrung und solche zum Transport von Nahrungs- und Genussmitteln. Aluminium- und Nickelwaren, Waren aus Britannia, Neusilber und ähnlichen Legierungen. Tafelgeräte, Instrumente für Aerzte, Apotheker, Chirurgen, technisches Personal, Tierärzte und Zahnärzte. Signalinstrumente. Messerschmiedwaren aller Art, einschliesslich Gabeln, Scheren, Sensen, Sicheln, Maschinenmesser, Hieb-, Stich- und Stosswaffen. Futterale und Scheiden. Grobe und feine Werkzeuge aller Art, Werkzeugbretter und -Kasten. Fanggerätschaften, Tier- und Vogelfallen. Kurzwaren (Quincaillerie). Putz-, Polier-, Rostschutz-, Schärf- und Schleifmittel. Verpackungs- und Reklamemittel.



(Uebertragung mit abgeändertem Warenverzeichnis der Nr. 20549 von Wenger & Co., Delsberg).

Nr. 52442. — 8. August 1922, 8 Uhr.  
Société anonyme Wenger & Co., Fabrikation,  
Delsberg (Schweiz).

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken-, Dörr- und Ventilations-Apparate und -Geräte. Bürstenwaren, Putzmaterial, Stahlspäne. Chemische Produkte für gewerbliche Zwecke, Härte- und Lötmetalle, Feuerlöschmittel. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedwaren, einschliesslich Gabeln, Maschinenmesser, Sensen, Sichel und Strohmesser, Rasierapparate, Scheren, Hieb-, Stich- und Stosswaren. Grobe und feine Werkzeuge, Werkzeugbretter und -Kasten. Nadeln, Fischangeln, Fanggerätschaften, Tier- und Vogelfallen, Hufeisen, Hufnägel, Drahtstifte. Bronzierte, emaillierte, verzinnete und verzinkte Waren. Kleisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser und Beschläge, Blechwaren, Drahtwaren, Anker, Ketten, Eisen-, Stahl- und Metallkugeln, Façon-Metalteile, Reit- und Fahrgeschirr-Beschläge, Glocken, Schlittschuhe, Stifte, Haken und Oesen, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Drahtseile. Fahrzeugteile, Automobil- und Fahrrad-Zubehör. Edle und halbedle Metalle, Gold-, Silber-, Aluminium- und Nickelwaren, Waren aus Britannia, Neusilber und ähnlichen Legierungen, echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren, Christhau schmuck. Ausrüstungsgegenstände für Touristen, Radfahrer, Reiter und andere Sportsleute, sowie für Reit-, Last- und Zugtiere. Gegenstände aller Art, welche zum persönlichen oder zum häuslichen Gebrauch oder zu wirtschaftlichen Zwecken dienen. Firnisse, Lacke, Polituren, Beizen, Klebstoffe, technische Öle, Fette und Seifen. Maschinenteile und Maschinen, insbesondere solche zur Bearbeitung, Verarbeitung und Umformung von Metallen, Brechwalzwerke und andere Zerkleinerungsvorrichtungen, Schlag-, Schleuder- und Kugelmühlen, Maschinen und Geräte zum Schärfen, Schleifen und Polieren, Trockenmaschinen und -Vorrichtungen, Schleudern, Hebezeuge, Pressen, Gehläse, Pumpen, Oel-spar-Apparate, Automaten. Garten-, Haus-, Keller-, Kontor-, Küchen-, Stall- und landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Schläuche, Treibriemen. Geräte zur Aufbewahrung und solche zum Transport von Nahrungs- und Genussmitteln. Futtermittel und Scheiden. Verpackungsmittel und Reklamemittel. Rostschutz-, Putz-, Polier- und Schleifmittel, Abziehsteine. Schusswaffen, Geschosse, Munition. Uhren und deren Bestandteile.

# TAHARA

(Uehertragung mit abgeändertem Warenverzeichnis der Nr. 27994 von Wenger & Co., Delsberg).

N° 52443. — 22 juillet 1922, 8 h.  
Société anonyme Wenger & Co., fabrication,  
Delémont (Suisse).

Métaux communs, précieux et difficilement altérables, bruts et partiellement travaillés. Coutellerie, y compris fourchettes, ciseaux, appareils à raser, tondeuses, lames-outils pour machines, faux, faucilles, hache-paille, outils tranchants, armes blanches. Etais et fourreaux. Gros et petit outillage de tout genre, planches et coffres à outils. Copeaux d'acier, paille de fer, ouvrages de serrurerie et de forgeage, petit matériel de fer, quincaillerie, crochets et ganses, articles en métal façonnés, hilles, patins, engins pour la capture des animaux. Accessoires et parties d'automobiles, de vélocipèdes, de motocyclettes et d'appareils de navigation. Articles en or, argent, aluminium, nickel, métal Britannia, maillechort et alliages semblables. Effets d'équipement et nécessaires de tout genre pour touristes, cyclistes et autres sportsmen, pour montures et pour bêtes de trait et de somme. Instruments et ustensiles pour médecins, chirurgiens, dentistes, vétérinaires et pour le personnel technique. Machines et parties de machines, hroyeurs et autres appareils à triturer, calandres à pilons, désintégrateurs, moulins à hilles, machines et engins pour désoxyder, frotter, nettoyer, polir et brunir. Machines et ustensiles de jardin, de ménage, de cave, de cuisine, de hureau, de comptoir, d'étable et pour l'agriculture, l'horticulture et la viticulture. Tubes, tuyaux flexibles, courroies. Vernis, laques, corrosifs, matières collantes; huiles, graisses et savons industriels. Matières para-rouille et pour décapier, user et polir. Pierres à repasser, affiloirs et poli-couteaux. Imprimés, enseignes et placards.



(Transmission avec indication modifiée des produits du n° 38425 de la maison Wenger & Co, Delémont).

N° 52444. — 22 juillet 1922, 8 h.  
Société anonyme Wenger & Co., fabrication,  
Delémont (Suisse).

Métaux communs, précieux et difficilement altérables, bruts et partiellement travaillés. Coutellerie, y compris fourchettes, ciseaux, appareils à raser, tondeuses, lames-outils pour machines, faux, faucilles, hache-paille, outils tranchants, armes blanches. Etais et fourreaux. Gros et petit outillage de tout genre, planches et coffres à outils. Copeaux d'acier, paille de fer, ouvrages de serrurerie et de forgeage, petit matériel de fer, quincaillerie, crochets et ganses, articles en métal façonnés, hilles, patins, engins pour la capture des animaux. Accessoires et parties d'automobiles, de vélocipèdes et d'appareils de navigation. Articles en or, argent, aluminium, nickel, métal Britannia, maillechort et alliages semblables. Effets d'équipement et nécessaires de tout genre pour touristes, cyclistes, cavaliers et autres sportsmen, pour montures et pour bêtes de trait et de somme. Instruments et ustensiles pour médecins, chirurgiens, dentistes, vétérinaires et pour le personnel technique. Machines et parties de machines, hroyeurs et autres appareils à triturer, calandres à pilons, désintégrateurs, moulins à hilles, machines et engins pour désoxyder, frotter, nettoyer, polir et brunir. Machines et ustensiles de jardin, de ménage, de cave, de cuisine, de hureau, d'étable et pour l'agriculture, l'horticulture et la viticulture. Tubes, tuyaux flexibles, courroies. Vernis, laques, corrosifs, matières collantes; huiles, graisses et savons industriels. Matières para-rouille et pour décapier, user et polir. Pierres à repasser, affiloirs et poli-couteaux. Imprimés, enseignes et placards.

# WENGER

COUTELLERIE SUISSE

N° 52445. — 22 juillet 1922, 8 h.  
Société anonyme Wenger & Co., fabrication,  
Delémont (Suisse).

Métaux communs, précieux et difficilement altérables, bruts et partiellement travaillés. Coutellerie, y compris fourchettes, ciseaux, appareils à raser, tondeuses, lames-outils pour machines, faux, faucilles, hache-paille, outils tranchants, armes blanches. Etais et fourreaux. Gros et petit outillage de tout genre, planches et coffres à outils. Copeaux d'acier, paille de fer, ouvrages de serrurerie et de forgeage, petit matériel de fer, quincaillerie, crochets et ganses, articles en métal façonnés, hilles, patins, engins pour la capture des animaux. Accessoires et parties d'automobiles, de vélocipèdes, de motocyclettes et d'appareils de navigation. Articles en or, argent, aluminium, nickel, métal Britannia, maillechort et alliages semblables. Effets d'équipement et nécessaires de tout genre pour touristes, cyclistes, cavaliers et autres sportsmen, pour montures et pour bêtes de trait et de somme. Instruments et ustensiles pour médecins, chirurgiens, dentistes, vétérinaires et pour le personnel technique. Machines et parties de machines, hroyeurs et autres appareils à triturer, calandres à pilons, désintégrateurs, moulins à hilles, machines et engins pour désoxyder, frotter, nettoyer, polir et brunir. Machines et ustensiles de jardin, de ménage, de cave, de cuisine, de hureau, de comptoir, d'étable et pour l'agriculture, l'horticulture et la viticulture. Tubes, tuyaux flexibles, courroies. Vernis, laques, corrosifs, matières collantes; huiles, graisses et savons industriels. Matières para-rouille et pour décapier, user et polir. Pierres à repasser, affiloirs et poli-couteaux. Imprimés, enseignes et placards.



Nr. 52446. — 22. Juli 1922, 8 Uhr.  
Société anonyme Wenger & Co., Fabrikation,  
Delsberg (Schweiz).

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken-, Dörr- und Ventilations-Apparate und Geräte. Stahlspäne und anderes Putzmaterial. Härte- und Lötmetalle. Rohe und teilweise verarbeitete unedle Metalle. Messerschmiedwaren, einschliesslich Gabeln, Scheren, Sensen, Sichel, Strohmesser und Maschinenmesser, Hieb-, Stich- und Stosswaffen, Rasierapparate. Grobe und feine Werkzeuge aller Art, Werkzeugbretter und -Kasten. Nadeln, Fischangeln, Fanggerätschaften, Tier- und Vogelfallen, Hufeisen, Hufnägel, Drahtstifte, Kleisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Blechwaren, Drahtwaren, Anker, Ketten, Eisen-, Stahl- und Metallkugeln, Façon-Metalteile, Reit- und Fahrgeschirr-Beschläge, Schlittschuhe, Röhren, Stifte, Haken und Oesen, Maschinenguss, Drahtseile. Fahrzeugteile, Automobil- und Fahrrad-Zubehör. Edle und halbedle Metalle, Gold-, Silber-, Aluminium- und Nickelwaren, Waren aus Britannia, Neusilber und ähnlichen Legierungen. Ausrüstungsgegenstände für Touristen, Radfahrer, Reiter und andere Sportsleute, sowie für Reit-, Last- und Zugtiere. Gegenstände aller Art, welche zum persönlichen oder zum häuslichen Gebrauch oder zu wirtschaftlichen Zwecken dienen. Firnisse, Lacke, Polituren, Beizen, Klebstoffe; technische Öle, Fette und Seifen. Maschinenteile und Maschinen, insbesondere solche zur Bearbeitung, Verarbeitung und Umformung von Metallen; Brechwalzwerke und andere Zerkleinerungsvorrichtungen, Schlag-, Schleuder- und Kugelmühlen, Maschinen und Geräte zum Schärfen, Schleifen und Polieren, Spül- und Trockenmaschinen und -Vorrichtungen für Tafelgeschirr und Tafelgeräte, Schleudern, Hebezeuge, Pressen, Gehläse, Pumpen, Oel-spar-Apparate (Automaten). Bureau-, Haus-, Keller-, Küchen-, Garten-, Stall- und landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Schläuche, Treibriemen. Geräte zur Aufbewahrung und solche zum Transport von Nahrungs- und Genussmitteln. Futtermittel und Scheiden; Verpackungsmittel und Reklamemittel. Rostschutz-, Putz-, Polier-, Schärf- und Schleifmittel, Abziehsteine.

# WENGER

Société Immobilière de Béthusy-Chailly

Les délégataires de l'emprunt de fr. 120,000 de la Société Immobilière de Béthusy-Chailly sont convoqués pour le mercredi, 20 septembre 1922, à 2 heures de l'après-midi, au hureau du directeur de la Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:  
Prorogation de l'emprunt de 5 ans, soit jusqu'au 5 septembre 1927.  
Fixation du taux de l'intérêt. (V 214)

Le conseil d'administration de la société débitrice.  
L'établissement gérant de la grosse:  
Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit,  
Le directeur: Jean Martin.

Emprunt Hypothécaire Henri Bujard, à Montreux  
de fr. 250,000, en 1<sup>er</sup> rang, du 2 novembre 1911.

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs de délégations de l'emprunt ci-dessus sont convoqués en assemblée générale pour jeudi, 28 septembre prochain, à 15 heures, à la banque de Montreux, à Montreux, avec l'ordre du jour suivant:

Délibérations et votations sur le concordat présenté par Mr. H. Bujard, éventuellement sur la prorogation de l'emprunt.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées par la Banque A. Piguet & Cie, à Yverdon, et la Banque de Montreux, à Montreux, sur justification de propriété des obligations. (V 215)

Montreux, le 8 septembre 1922.

Le gérant de la grosse:  
Banque de Montreux.

**Gessner & Co. A. G. in Wädenswil**

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1922 (Von der Generalversammlung vom 2. September 1922 genehmigt)		Passiven	
Liegenschaften und Fabrikgebäude	Fr. 692,000	Ct. —	Aktienkapital	Fr. 4,000,000	Ct. —
Maschinen, Mobilien und Utensilien	340,001	—	Reservefonds (statut. und spez.)	1,100,000	—
Warenvorräte	3,450,539	45	Obligationenkapital	3,000,000	—
Bankguthaben, Wertschriften usw.	3,200,131	66	Fürsorgefonds	750,000	—
Debitoren	3,423,048	94	Kreditoren	1,579,027	08
			Aktivsaldo	676,693	97
	11,105,721	05		11,105,721	05
Soll		Gewinn- und Verlustkonto per 30. Juni 1922		Haben	
Generalunkosten	Fr. 6,018,939	Ct. 38	Vortrag vom Vorjahr	Fr. 70,575	Ct. 97
Reservefonds	50,000	—	Bruttoertrag	6,625,057	38
Steuerrückstellungen	230,000	—			
Reingewinn	396,693	97			
	6,695,633	35	(A. G. 171)	6,695,633	35

Im Laufe des Berichtsjahres wurde der Fürsorgefonds mit Fr. 1,351,447.15 ausgeschlossen.

**Société Financière Industrielle, Genève**

Actif		Bilan au 31 décembre 1921		Passif	
Obligations à la souche	Fr. 16,000	Ct. —	Capital	Fr. 2,500,000	Ct. —
Portefeuille	16,802,660	—	Obligations 7½ %	4,480,000	—
Débiteurs divers	403,209	25	Comptes créditeurs	9,988,514	55
			Intérêts sur obligations	112,000	—
			Coupons arriérés	972	—
			Réserve statutaire	3,162	—
			Profits et pertes	137,220	70
	17,221,869	25		17,221,869	25
Doit		Compte de Profits et Pertes au 31 décembre 1921		Avoir	
Intérêts, commissions et divers	Fr. 50,379	Ct. 75	Coupons d'intérêts	Fr. 202,829	Ct. 10
Frais généraux	15,306	20	Ancien solde	77	55
Solde à nouveau	137,220	70			
	202,906	65	(A. G. 170)	202,906	65

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Italien (Venedig)**

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Venedig.)

Handel und Industrie stehen immer noch in Zeiten der Krisis, obwohl in den letzten Monaten einige Belebung zu verzeichnen war.

Während die Kleinhändler sich über schlechten Geschäftsgang weniger beklagen können, befinden sich die Grossisten in minder günstiger Lage. Von ihnen verlangen die Kleinhändler schon wieder Kredite von 30 bis 90 Tagen, während dieselben ihre Zahlungsbedingungen gegenüber den Fabrikanten erfüllen müssen. Zudem aber halten sich viele Fabriken ihre eigenen Reisenden, welche direkt mit dem Kleinhändler in Verbindung stehen und den Grossisten mehr und mehr ausschalten. Bedingt durch die stetigen Schwankungen der Valuta vollzieht sich der Handel in Italien «von der Hand in den Mund». Grosse Lager zu halten ist unmöglich geworden und im ganzen Einkauf und Verkauf ist eine gewisse Aengstlichkeit zu konstatieren. Trotzdem haben verschiedene grosse Firmen bedeutende Verluste erlitten und es sind wohl nie so viele Konkurse zu verzeichnen gewesen wie in der Berichtsperiode.

Eine nennenswerte Preisherabsetzung ist nur in wenigen Zweigen zu verzeichnen und dürfte auf Industrien zurückzuführen sein, deren Arbeitgeber es gelungen ist, einen Lohnabbau einzuführen.

Eine Verbilligung von zirka 15 bis 20 % ist in der Metall- und Maschinenindustrie bemerkbar, wie auch im Kohlenhandel, obwohl in den letzten Wochen eher wieder die Tendenz zum Anziehen der Preise zu konstatieren ist, was wohl aber vorübergehender Natur sein dürfte und auf das erneute Sinken der italienischen Valuta, sowie auf die Vorkommnisse der Arbeiterbewegungen in den grossen Industriezentren zurückzuführen ist.

In der Holzindustrie (hiebei kommt vor allem das Südtirol in Betracht) sind die Preise um ungefähr 8 bis 13 % zurückgegangen. Besonders in der Möbelindustrie, und vor allem für Luxusmöbel, ist ein zunehmendes Sinken zu beobachten. Da die Nachfrage nach Möbeln für den Mittelstand ziemlich gross ist, sind die Preise für solche fast gleich geblieben oder nur 5 bis 7 % gesunken.

Im Lederhandel dürfte der Preisabbau der grösste sein und im Grosshandel 20 bis 25 %, im Kleinhandel 15 bis 20 % betragen. Die Vertreter von schweizerischen und amerikanischen Firmen der Schuhwarenbranche lassen ihre Artikel ausgehen, weil sie den Inlandspreisen nicht mehr Front zu bieten vermögen.

Uhrenindustrie. Auch hier sind die Preise um zirka 10 bis 15 % zurückgegangen und Nachfrage und Einfuhr sind sehr klein, so dass höchstens für Neuheiten Absatzmöglichkeiten vorhanden sein dürften.

Schon vor dem Kriege arbeitete auf hiesigem Platze die Firma Arthur Junghans, eine Filiale eines der grössten Unternehmen im Schwarzwald. Während der Kriegsjahre war der Betrieb stark reduziert, da das Haus unter italienischer Zwangsverwaltung stand. In den ersten Monaten dieses Jahres wurde die Fabrik von der italienischen Regierung zurückgekauft und es soll beabsichtigt werden, die Uhrenbestandteile, welche vor und nach dem Kriege wagonweise aus Deutschland eingeführt wurden, selbst zu erstellen, wozu bereits Anstalten getroffen sein sollen.

Die Textilindustrie wird am wenigsten unter der Krise leiden, obwohl die Verhältnisse auch hier nicht die besten sind und der Absatz sehr limitiert ist. Der Preisrückgang dürfte gegenüber dem Vorjahr 10 bis 18 % betragen.

Die Einfuhr von englischen Stoffen ist heute sehr gering; die italienischen Grossisten suchen vielmehr Verbindungen mit deutschen Firmen, in der Erwartung, infolge der Valuta besser als mit englischen Stoffen konkurrieren zu können.

Der Schiffbau ist sehr zurückgegangen und vermag sich nur noch durch Unterstützung der Regierung am Leben zu erhalten. Wie in der Metall-

industrie im allgemeinen, sind auch im Schiffbau verschiedene Unternehmen geschlossen worden oder arbeiten mit stark reduzierten Beständen.

Die Bautätigkeit beschränkt sich hauptsächlich auf den Wiederaufbau der im Kriege zerstörten Gebäulichkeiten und die Bauten, die vom Staat oder von der Gemeinde errichtet werden. Die hohen Baukosten und Materialpreise machen es dem Privaten fast unmöglich und halten ihn selbst an grösseren Reparaturen zurück.

Eine bemerkenswerte Erscheinung in Italien bilden die Genossenschaften (Cooperative), welche nach Friedensschluss, vielfach vom Staat oder der Gemeinde subventioniert, fast in jedem Rahmen des Handwerks und der Genussmittel- und Bekleidungsbranche gegründet wurden. Die sozialfürsorglichen Neuerungen, bei welchen die Arbeiter am Gewinn beteiligt sein sollten, waren besonders in Berufs- bzw. Arbeiterkreisen vielversprechend. Es hat sich jedoch gezeigt, dass diese Genossenschaften sofort nach Einsetzung der Konkurrenz nicht mehr Schritt halten konnten, und da unter den Mitgliedern selbst sehr oft Uneinigigkeiten ausbrechen und sich jeder eigener Herr und Meister glaubt, gehen diese nacheinander wieder ein, so dass sie heute schon nicht mehr zahlreich sind.

Allgemeines. Was den Absatz von Schweizerwaren anbetrifft, sind die Möglichkeiten in meinem Konsularkreise noch äusserst klein. Wie ich auch vorgängig bemerkte, sind die Angebote gegenüber den Preisen im Lande und besonders gegenüber den Offerten aus Deutschland noch zu hoch. Für den Absatz in Italien könnten deshalb leider fast ausschliesslich nur Neuheiten in Frage kommen.

Deutschland — Zollaufgeld. Vom 18. bis und mit 19. September beträgt das deutsche Zollaufgeld 33,900 %.

**Portugal**

(Communication du Consulat général de Suisse à Lisbonne.)

Une quantité de maisons de la place ont demandé à leurs fournisseurs suisses (et étrangers) d'importants rabais sur leurs factures anciennes et restées impayées jusqu'ici. La dépréciation de l'escudo en est la cause: il ne représente plus, en effet, que le 7 % de ce qu'il vaut au pair.

Beaucoup de maisons suisses ont consenti à des rabais allant parfois jusqu'à 40 et 50 %. C'était quelquefois le seul moyen de rentrer tant soit peu dans ses fonds.

Le Consulat est fréquemment saisi de demandes d'intervention pour le règlement de litiges et le recouvrement d'anciennes créances. La plus grande prudence est donc recommandée à nos compatriotes, à cause même du change, dans leurs tractations avec le Portugal.

**Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des Douanes**

Monat	1921		1922		Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			
Januar	7,414,206.09	—	12,311,762.90	—	4,897,556.81	—	Janvier
Februar	7,469,760.96	—	11,327,249.36	—	3,857,488.40	—	Février
März	7,777,993.64	—	14,822,263.13	—	7,044,269.49	—	Mars
April	5,297,693.04	—	12,063,986.31	—	6,766,293.27	—	Avril
Mai	5,610,896.11	—	12,048,790.55	—	6,438,894.44	—	Mai
Juni	6,579,197.88	—	15,417,208.99	—	8,838,011.11	—	Juin
Juli	6,762,724.04	—	12,703,706.86	—	5,940,982.82	—	Juillet
August	7,918,896.68	—	12,581,206.39	—	4,662,309.71	—	Août
September	10,106,260.17	—	—	—	—	—	Septembre
Oktober	15,788,195.67	—	—	—	—	—	Octobre
November	14,810,425. —	—	—	—	—	—	Novembre
Dezember	21,572,052.02	—	—	—	—	—	Décembre
Jan.-August	54,820,867.84	—	101,215,807.69	—	46,394,939.85	—	Janv.-Août

Vom schweizerischen Geldmarkt

Table with columns: Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz, Wechsel- (Geld-) Kurse, and various exchange rates for different locations like London, Berlin, Frankfurt, etc.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Table showing Aktiva (Metallbestand, Darlehens-Kassascheine, etc.) and Passiva (Eigene Gelder, Notenumlauf, etc.) with values in Francs.

Table with financial data including Diskontosatz (3%), Lombardzinsfuß (4%), and Wechselkurs (1922).

Diskontosätze — Taux d'escompte

Table showing discount rates for various locations (Schweiz, Paris, London, Berlin, etc.) for different years (1921, 1922).

Kurs für Sichtdevisen auf 1 — Cours du Change à vue sur 1. Gesetliche Parität (Parité légale): 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 203.3193; £ 1 = Fr. 5.182.

Table showing international exchange rates for various cities like Paris, London, Germany, Italy, Brussels, etc.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Überweisungskurse vom 11. September an) — Cours de réduction à partir du 11 sept. 1) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — 2) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Advertisement for A.-G. DANZAS & Cie. featuring 'Sammelvekehr DEUTSCHLAND-SCHWEIZ' and 'Gaswerk für das rechte Zürichseeufer'.

Advertisement for Thurgauische Kantonalbank Staatsgarantie, offering 4% obligations and conversion options.

Gaswerk für das rechte Zürichseeufer A. G. Meilen. Den Obligationären des im ersten Rang grundpfandversicherten Anlehens obiger Gesellschaft vom 29. April 1909 wird hiermit zur Kenntnis gebracht...

Advertisement for JOSEPH MERAT S. A., GENÈVE, including details about the general assembly and administrative council.

Advertisement for Getreide Import A.-G., Zürich, inviting to a general assembly on September 23, 1922.

Advertisement for IMPRIMERIE DU DÉMOCRATE S. A., DELÉMONT, including details about the general assembly and administrative council.

# Basler Lagerhausgesellschaft, Basel 7

## Société d'Entrepôts de Bâle, à Bâle 7

Télégrammes: „Warehouse“.

3240

Gell. Preise anfragen. — Demandez les prix s. v. p.

Eigene rasche Sammeldienste, seit über 30 Jahren in regelmässiger Funktion ab: London, Manchester, Bradford etc. aus Schottland für englische Waren; ab Gand (Belgien) für französische und belgische Manufakturwaren; ab Antwerpen für Kolonialwaren etc. Grosstransporte per Bahn und per Rheln. Empfangnahme ex Ueberseedampfer. Services de groupage réguliers et rapides depuis l'Angleterre, la Belgique et d'outre-mer.

## Solothurner Kantonalbank

Wir kündigen hiermit alle zu

### 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 5, 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, und 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %

verzinslichen Kassa-Obligationen unserer Bank, welche bis 30. Juni 1923 kündbar sind, zur Rückzahlung auf den nächsten Kündigungstermin. — 2148 (1372 Sn)

Inhaber solcher Titel, welche deren Erneuerung wünschen, belieben sich vor Verfall mit uns zu verständigen.

Solothurn, den 21. August 1922.

Die Direktion.

## CRÈMES DE KIRSCH CACAO · BANANES

etc.

### sont demandées en gros

Faire offres sous M 25893 L à Publicitas, Lausanne.

## Levante Tabak Handels A.-G., Zürich

Die Aktionäre der Levante Tabak Handels A.-G., Zürich, haben in der Generalversammlung vom 14. Juli 1922 die **Auflösung und Liquidation** der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger dieser Firma werden gemäss Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche bis 15. Oktober 1922 anzumelden. Die Anmeldungen sind zu richten an den Liquidator Rechtsanwalt Dr. **Max Kolb, Zürich, Sonnenquai 1.**

## Pulaski Co. A.-G. in Liq. St. Gallen

Die Generalversammlung der Aktionäre der Pulaski Co. A.-G. St. Gallen, vom 9. August 1922, hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Pulaski Co. A.-G. St. Gallen werden hiermit gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche unter der Adresse: Pulaski Co. A.-G. St. Gallen in Liq. in schriftlicher Eingabe anzumelden.

St. Gallen, den 1. September 1922.

Pulaski Co. A.-G. St. Gallen in Liq.

Der Liquidator: **Otto Pulaski.**

## ETAT DE FRIBOURG (Suisse)

### 30<sup>me</sup> tirage au sort des obligations de l'emprunt de 17 millions 341 mille francs 3 % 1892

Sont sorties les obligations suivantes: Nos

74	2912	5677	8544	10838	13292	15584	18132	21114	23621	28530	32643
127	2983	5790	8610	10854	13481	15675	18462	21136	23947	28803	32739
264	3011	5906	8620	11056	13626	15725	18735	21277	24321	28874	32768
343	3029	5954	8646	11354	13708	15858	18784	21279	24365	28881	32853
382	3237	5985	8655	11526	13864	15920	18796	21478	24423	28952	32856
388	3256	6050	8661	11580	14024	15990	18798	21556	24462	29144	32858
420	3367	6114	8664	11586	14185	16125	18923	21602	24624	29150	32969
613	3493	6528	8668	11636	14196	16516	18942	21781	24632	29202	33064
712	3631	6589	8693	11651	14252	16586	18974	21944	25142	29280	33130
966	3638	6778	8711	11911	14291	16753	19056	21954	25393	29491	33551
1090	3901	6918	8725	12080	14441	16755	19374	21993	25701	29534	33604
1098	3955	6980	8826	12154	14504	16869	19619	22250	26262	30612	33639
1146	4034	7025	8919	12164	14526	16984	19772	22339	26324	30693	33675
1372	4142	7117	8959	12179	14531	17110	19808	22687	26488	30715	34005
1437	4313	7157	9086	12181	14617	17180	19952	22730	26588	30751	34041
1500	4412	7163	9472	12400	14634	17265	19997	22825	26674	30969	34188
1570	4496	7370	9591	12551	14683	17283	20073	22873	26701	31080	34231
1718	4734	7631	9710	12552	14726	17366	20138	22980	26881	31725	34232
1753	4774	7736	10013	12574	14859	17466	20145	23078	26985	31822	34275
1948	4851	7798	10047	12600	14954	17667	20249	23113	27328	31870	34318
2044	4865	7897	10232	12723	14989	17779	20272	23247	27330	31895	34350
2335	5109	8028	10262	12815	15116	17831	20372	23255	28269	31923	34550
2347	5159	8212	10270	12847	15200	17867	20718	23387	28303	32071	34596
2417	5242	8301	10287	13158	15471	17875	20739	23570	28316	32367	34604
2680	5533	8513	10828	13293	15517	17908	21036	23590	28391	32437	

Ces obligations seront remboursables dès le 15 octobre 1922, aux domiciles ci-après:

- à Fribourg: à la Caisse de l'Etat et à la Banque de l'Etat.
- à Bâle: à la Banque Fédérale et à la Société de Banque Suisse.
- à Berne: à la Banque Fédérale.
- à Genève: à la Banque Fédérale et chez MM. Tagand et Pivot.
- à Lausanne: à la Banque Fédérale et à la Société de Banque Suisse.
- à Neuchâtel: au Comptoir d'Escompte de Genève.
- à Zurich: à la Banque Fédérale.
- à Paris: à la Société Générale.

Fribourg, le 1<sup>er</sup> septembre 1922.

La Direction des Finances du Canton de Fribourg.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

In grösseres Möbeltransport-Unternehmen in Schweizer Gross-Stadt wird zu baldigem Eintritt ein qualifizierter, gewissenhafter und repräsentationsfähiger

-2274

## Herr für Vertrauensposten gesucht

der über grosse Erfahrung und Praxis, sowohl in kaufmännischer wie auch in technischer Hinsicht verfügt. — Offerten von Herren, die in der Branche mit Erfolg tätig gewesen sind, sind zu richten unter Chiffre T 5730 Y an Publicitas Bern.

## REVISIONEN durch FIDES

Treuhand-Vereinigung A.-G.  
ZÜRICH 1, Dahnhostrasse 33, Telefon Schnau 294  
BASEL, Bäumleingasse 13, Telefon 47.80  
Telegramme „FIDES“

## Revisionen

Expertis. Bilanzen, Buchhalt.-Einrichtungen, Nachtragungen u. Richtigerstellungen, Transformationen etc. sowie Steuerangelegenheit. Langj. Praxis, Ia Ref. Treuhand-Bureau CO: Zimmermann Gessnerallee 3, Zürich, bei Sührli's Telefon Sel. 8248.

## Gedekte Lagerräume

mit Geleiseanschluss in Wallisellen zu vermieten

Gefl. Anfragen unter Chiffre E 3609 Z. an Publicitas, Zürich. — 2179

Automat-Buchhaltung richtet ein H. Frisch, Buchexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 67.

## Rails

A vendre un stock de beaux rails (plusieurs km) de différents profils avec écailles, boulons, tire-fonds et crampons, ainsi que transmissions et organes de transmission, fers divers, presses, treuils, etc. etc., à très bas prix. Demander le détail sous V 25893 L, à Publicitas, Lausanne.

## Victoria Kopier-Rollen

auf Original-Patentholzkern sind in Qualität unerreicht, geben ohne Auslaufen der Schrift scharfe und deutliche Kopien.

Verlangen Sie Spezialofferte bei den Generalvertretern für die ganze Schweiz

**JEAN STEINER & GUHL**  
Victoria Kopiermaschinen-Vertriebsgesellschaft, Basel

## Vorteilhafte Gelegenheitskäufe

### Vervielfältigungsmaschinen

- 2 Copiograph à Fr. 25.—, 5 Graphotyp à Fr. 15.—
- 1 Brücofix (Wachsschablonenapparat) „ 85.—
- 1 Opalograph 4<sup>e</sup> (wenig gebraucht, neues Zubehör) „ 75.—
- 1 Automatic-Cyclostyl „ 115.—
- 1 „Roto“ Drehvervielfältiger, wie neu „ 360.—
- 1 Edison-Dick Mimeograph, automatische Papierzuführung „ 850.—

### Kopiermaschinen

- 1 Schnecken 6 P mit Kugellagerung Fr. 170.—
- 1 Schnecken 6 P mit Kugellagerung, wenig gebraucht „ 220.—
- 1 Victoria mit elektrischem Antrieb, wenig gebraucht „ 700.—

### Adresslermaschinen

- 1 Adrema, Handmodell, wenig gebraucht Fr. 350.—
- 1 Kleene mit Stanzvorrichtung „ 520.—
- 1 Belknap, Handmodell „ 390.—

### Schreibmaschinen

- 1 Royal Standard, neuestes Modell, wenig gebraucht Fr. 550.—
- 1 Uranla Korrespondenzmaschine „ 370.—
- 1 Erika Reismaschine „ 190.—

### Occasion-Bureauöbel

Auszug aus Occasion-Preisliste Nr. 10

- Rollpulte, Eiche, 152 cm, nieder. Aufsatz Fr. 400.—
  - Flachpulte, 152 cm, Platte Eiche „ 210.—
  - Aktenschrank, Eiche, 30 engl. Züge folio „ 245.—
  - Vertikalschränke, Eiche, à 6 Quartauszüge „ 290.—
  - Vertikalstehpulte, Eiche, à 9 Quartauszüge „ 390.—
  - 6 Polsterfauteuils (Sitz und Rücken), dunkel „ Stück „ 85.—
  - 5 Bürofauteuils, mit Armlehne, runder Sitz, dunkel „ „ 25.—
  - 20 Hoeker, poliert, 8beinig „ „ 5.50
- Zwischenverkauf vorbehalten.

## Rud. Furrer Söhne

Büroausstattungen / Münsterhof 13

Zürich

## ETAT DE FRIBOURG (Suisse)

### 23<sup>me</sup> tirage des obligations de l'emprunt de 12 millions 31/2 % 1899

Sont sorties les obligations suivantes: Nos

9	2302	4072	6738	8384	9713	11741	13313	15145	16751	18471	20172	21832
393	2519	4197	6793	8428	9730	11742	13656	15239	16799	18627	20221	22028
499	2553	4226	6840	8471	9952	11818	13707	15276	16870	18744	20502	22036
661	2567	4409	6864	8495	10086	11895	13850	15348	17302	18824	20586	22190
671	2810	4601	6968	8632	10184	11924	13943	15477	17502	18844	20723	22269
819	3014	4621	6976	8908	10446	12093	13993	15509	17668	18880	20787	22401
860	3074	4874	7238	8956	10682	12106	14004	15514	17759	18898	20834	22456
898	3151	4900	7298	9076	10835	12132	14036	15537	17767	18918	20928	22498
1055	3167	5683	7314	9138	10851	12151	14118	15628	17884	18964	20936	22976
1681	3380	5705	7375	9158	10893	12287	14247	15636	18128	19144	20978	23052
1687	3445	5744	7390	9276	10951	12464	14307	15811	18223	19162	21157	23156
1730	3474	5825	7397	9280	11011	12612	14395	16043	18330	19170	21412	23319
1850	3572	6214	7630	9290	11085	12951	14521	16238	18360	19274	21568	23427
2022	3763	6301	7743	9483	11370	12967	14653	16443	18426	19511	21571	23613
2049	3803	6407	7803	9518	11499	12977	14904	16485	18427	19605	21671	23688
2189	3869	6465	8094	9649	11700	13079	14956	16554	18428	19612	21757	23865
2227	4044	6562	8153	9677	11711							

Ces obligations seront remboursables dès le 1<sup>er</sup> novembre 1922, aux domiciles ci-après:

- à Fribourg: à la Caisse de l'Etat et à la Banque de l'Etat.
- à Bâle: à la Société de Banque Suisse et à la Banque Fédérale.
- à Genève: à l'Union Financière, à la Banque Fédérale, à la Banque de Paris et des Pays-Bas et au Crédit Lyonnais.
- à Paris: au Crédit Lyonnais et à la Banque de Paris et des Pays-Bas.

Fribourg, le 1<sup>er</sup> septembre 1922.

La Direction des Finances du Canton de Fribourg.